

Apple verzichtet auf Umweltzertifizierung

Apple verzichtet auf Umweltzertifizierung

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 09.07.2012 (<http://www.flip4new.de/>)

Wie die EPEAT auf ihrer Website bekannt gab, hat Apple die unabhängige Umweltschutzorganisation gebeten, alle Produkte aus ihrer Datenbank zu entfernen. Außerdem werde man in Zukunft keine Produkte mehr durch den Verband prüfen zu lassen, so der Konzern. Apples Rückzug aus dem sogenannten Electronic Product Environmental Assessment Tool (EPEAT) kam freiwillig. EPEAT beurteilt die Produkte in acht Kategorien unter anderem hinsichtlich ihrer Lebensdauer, der Verwendung giftiger Materialien und der Recyclingfähigkeit ihrer Komponenten und Verpackungen. Die Zertifizierung der EPEAT reicht von Bronze bis Gold, wobei das goldene Zertifikat nur die Unternehmen erhalten, deren Produkte alle 23 Pflichtkriterien sowie mindestens 75% der freiwilligen Kriterien erfüllen. Den Rückzug aus der EPEAT-Zertifizierung betrifft sämtliche Apple-Rechner und die Peripheriegeräte. iPhones und iPads sind nach den Kriterien des Programms nie zertifizierungsfähig gewesen.

Will Apple Schlimmeres verhindern?

Kurz vor der Erscheinung des Mac Book Pro mit Retina- Display ist diese Entscheidung allerdings keine große Überraschung. Es ist fast unmöglich, das neue Mac Book zu reparieren, selbst der Austausch des am Case festgeklebten Akkus ist nur noch durch den Techniker von Apple zu bewerkstelligen. Berichten von iFixit zufolge, ist der Akku bei einem eigenmächtigen Versuch ihn zu entfernen sogar ausgelaufen. Auch das Display lässt sich nur durch einen kompletten Tausch des Deckels auswechseln. Die EPEAT Richtlinien verlangen allerdings, dass Geräte für das Recycling 'mit herkömmlichen Geräten oder von Hand' zu zerlegen sein müssen. Von daher ist davon auszugehen, dass das Mac Book Pro die Goldzertifizierung nicht bekommen hätte.

Rückzug und wirtschaftliche Konsequenzen

Der Rückzug aus des EPEAT Programms ist könnte für Apple allerdings auch deutliche Umsatzeinbußen bedeuten. Amerikanische Bundesbehörden dürfen im Rahmen des Green-IT-Programms in der Regel Computer nur beschaffen, wenn sie dieses Zertifikat tragen. US-Präsident George Bush hatte Anfang 2007 verfügt, dass Bundesbehörden 95 Prozent ihrer Computer mit EPEAT-Siegel beschaffen sollen, es sei denn, es gibt kein Produkt, dass diese Kriterien erfüllt. Auch viele Schulen und Firmen wie HSBC und Ford richten sich beim Kauf ihrer Computer nach dem Umweltsiegel.

Es gibt allerdings noch weitere Organisationen, von denen Apple sich seine Umweltschutzanstrengungen bestätigen lässt. So ist das Unternehmen weiterhin Mitglied der Energy-Star-Initiative, die den Stromverbrauch von Produkten bewertet und der GRI-Initiative, die die Umwelteigenschaften von Produkten und Produktionsanlagen untersucht, die Recyclingfähigkeit der Geräte und die Arbeitsbedingungen bei Zuliefer-Firmen und Auftragsfertigern von Apple.

Fachgerechtes Recycling ist nicht nur für große Firmen ein wichtiges Thema. Jeder Verbraucher sollte sich mit der Frage auseinandersetzen, was mit seinem gebrauchten Handy, Tablet oder PC passieren soll. Denn die Entsorgung im Hausmüll ist nicht nur strafbar, sondern auch gefährlich. Die im Gerät verbauten Edel und Schwermetalle gelangen bei der herkömmlichen Verbrennung in das Grundwasser.

FLIP4NEW, ein Re- Commerce Anbieter aus Friedrichsdorf kauft gebrauchte Unterhaltungselektronik an und sorgt für fachgerechtes Recycling der Geräte. Der Verbraucher kann nach dem Verkauf sein Gerät versandkostenfrei an FLIP4NEW schicken, alles Weitere übernimmt das Unternehmen. Und zusätzlich zum 'grünen Gewissen' erhält man noch je nach Zustand und Alter des Geräts attraktive Preise für seine ausgedienten Handys & Co.

So einfach geht's:

- â?• auf www.flip4new.de das Gerät auswählen, welches man verkaufen möchte
- â?• nach ein paar kurzen Angaben zum Zustand des Geräts erhält man einen unverbindlichen Preisvorschlag
- â?• den Verkauf bestätigen, kostenlos an FLIP4NEW versenden und innerhalb von wenigen Tagen erhält der Kunde sein Geld + Bonus per Überweisung

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4

Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.